

Münsterdorfer Sendbote

März bis Mai 2024

„Ich hab' neulich geträumt:
Von einem Land,
in dem für immer Frühling ist ...“

Sängerin Soffie

Manchmal, wenn die ersten Vögel das Frühlingslied singen, dann träume ich von duftenden Blumen oder von diesem Geruch nach Frische und Hoffnung. Frühling ist die Zeit im Jahr, in der alles möglich zu sein scheint. Wo sicher das Wetter auch



mal verrücktspielen kann, aber so ein guter Frühling, der ist sonnig und angenehm warm. Der hat leuchtende Blumen, die noch nicht von der sommerlichen Sonne verschlungen wurden. Alles beginnt und verspricht doch wunderbar zu werden.

Und die nebelgrauen Himmel Norddeutschlands können dann strahlend blau sein. Dieses Gefühl von Aufatmen im Frühling ist etwas, wonach ich mich die ganze Winterzeit sehnen kann. Tief einatmen, ohne den Husten der vergangenen Grippe noch zu spüren.

Doch dieses Jahr fand ich die Nachrichten der ersten Tage so grau, dass meine Träume trotz der anklingenden Vogelgesänge nicht erfüllt waren von herrlichen Düften und grünen Wiesen, sondern eher von Schrecken und Angst.

Und dann? Dann klang da dieses Lied, das sich in social media fast schon zu einer Hymne gegen den Hass in unserem Land entwickelt hat. Dass Menschen singen, die zu Tausenden auf die Straßen gehen, um für eine Gesellschaft zu kämpfen, die von Liebe und Gleichheit geprägt ist. Ein Lied, das von einem Land singt, in dem immer Frühling ist. Mich hat das zutiefst berührt.

All die Stimmen, all die Menschen, die sonst nie einer Meinung sind. Die sich politisch nicht nahe stehen, kommen zusammen, um für Demokratie einzustehen. Um zu zeigen, dass wir eine Gesellschaft sind und die Würde aller Menschen unantastbar ist.

Ich glaube an einen Gott, der uns liebt. Der Menschen nicht in Kategorien einteilt. Ich glaube an einen Gott, der mir Kraft schenkt, damit ich das Radikalste tun kann, was möglich ist. Nämlich Menschen lieben. Alle, auch die, die ich nicht kenne und sogar die, die mir Schlechtes tun. Ich glaube an einen Gott, der uns immer wieder den Frühling schenkt.

Ich schaue jetzt in die Welt, beobachte die Schneeglöckchen, die ihre Köpfe rausstrecken. Die leuchtenden Blumen, die langsam aber sicher wieder Freude in die Landschaft malen. Und ich hoffe darauf, dass es irgendwann eine Zeit gibt, in der allein diese Schönheit und diese Hoffnung Platz haben. In der das Leben siegt und Hass vergeht.

Und so freue ich mich dieses Jahr besonders auf Ostern. Auf das Fest, das so viel Hoffnung verspricht. Und vor allem darauf, dass gemeinsam mit euch zu feiern. Mit Freude und Musik und hoffentlich viel Lachen. So lade ich euch herzlich ein, mit uns zusammen Ostern zu feiern:

Am Gründonnerstag, dem **28. März** um 19.00 Uhr, feiern wir in St. Anskar ein Agape-Mahl. An langen Tafeln und bei Traubensaft und Wein wird es neben Brot und Käse auch Musik und Segen geben.

Mehr >

Münsterdorfer Sendbote

Am Karfreitag, dem **29. März**, gibt es rund um die Kirche eine Aktion, genauere Information folgen noch.

Am **30. März** um 23.00 Uhr feiern wir die Osternacht in der St. Anschar-Kirche. Mit Abendmahl, Kerzen und wundervollen Klängen und natürlich auch besonders viel österlicher Freude.

Am **31. März** um 11.00 Uhr gibt es zusammen mit Maike Martens und Pastorin Giulia Aman einen Familiengottesdienst mit anschließender Ostereiersuche. Zudem wird der Förderverein unserer Kirche die Gelegenheit nutzen und feierlich eine Rundbank für die Eiche auf der Kirchenwiese übergeben. Da kann hoffentlich bei gutem Wetter direkt Probe gegessen werden.

Am Ostermontag, dem **1. April** um 10.00 Uhr feiern wir weiter in der Schlosskapelle Breitenburg.

Pastorin Giulia Aman

Herzliches DANKE!



An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei Frau Dibbern bedanken, die uns schon seit Jahrzehnten ihre bunten Blumen aus ihrem schönen Bauerngarten für Altarschmuck und Dekoration des Taufsteins in der Kirche

zur Verfügung stellt. Liebe Frau Dibbern, Sie machen unsere Kirche wunderschön und duftend. Danke!

Auch bei Alexander Schümann möchten wir uns bedanken, auf dessen Blumen-Feld wir uns oft neue Blumen schneiden durften. Wir

danken für Ihre Spende an unsere Kirche. Ihre Blumen machen vielen Menschen Freude.

Und wenn man auf die wunderbaren Blumen in unserer Kirche schaut, ist das Küster:innen-Team nicht weit. Das immer dafür sorgt, dass sich die Menschen in unserer Kirche wohl fühlen. In den Gottesdiensten, den Taufen, Trauungen und Beerdigungen. Vielen Dank dafür!

Dieses wunderbare Team, das von Anke Geschke herzlich betreut wird, sucht Verstärkung. Menschen, die Zeit und Lust haben, Gottesdienst mitzugestalten. Glocken läuten, Gesangbücher verteilen und Kerzen anzünden sind genauso Aufgaben wie willkommen heißen und zuhören.

Bei Interesse meldet euch gerne im Gemeindebüro (04821 - 823 02) oder bei Pastorin Giulia Aman (0151 - 51 11 19 22). Ihr könnt Anke Geschke und das Team natürlich auch gerne direkt ansprechen. Wir freuen uns auf euch!

Weihnachtsmarkt



Münsterdorfer Sendbote

Bei traumhaftem Winterwetter fand am 3. Dezember 2023 der 41. Münsterdorfer Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz statt. Auch die Kirchengemeinde war wieder mit verschiedenen Beiträgen dabei. Neben dem leckeren Apfelpunsch, den handgearbeiteten Deko-Objekten und dem Waffel-Zelt der Teamer gab es das erste Mal eine Foto-Box auf dem Weihnachtsmarkt. Nicht nur Kinder und Jugendliche, auch Erwachsene hatten die Möglichkeit, in die Krippenszene mit Maria, Josef und Jesus zu schlüpfen und viele Fotomotive für die Weihnachtspostkarten zu knipsen.



Gegen 18:00 Uhr endete der Weihnachtsmarkt und nach dem Abbau gingen alle Beteiligten durchgefroren, aber zufrieden, nach Hause.

Weihnachtsmarkt 2024

Nach dem wunderbaren Markt im vergangenen Dezember beginnen schon die Vorplanungen für den nächsten Weihnachtsmarkt.

Für den Weihnachtsmarkt am 1. Dezember 2024 suchen wir neue Mitstreiter*innen. Ihr

habt zum Beispiel die Möglichkeit, in eurem eigenen Stand eure handgefertigten Produkte anzubieten. Oder ihr sorgt in eurem Stand für die Verpflegung der Besucher*innen mit Glühwein und einer deftigen Suppe.

Wenn ihr Lust habt am nächsten Weihnachtsmarkt mitzuwirken, egal ob mit eigenem Stand oder mit tatkräftiger Unterstützung, meldet Euch gerne für weitere Informationen bei unserer Gemeindemanagerin Maike Martens unter 0170 - 681 63 22.

Neues aus dem Kirchengemeinderat

Viele Jahre haben vertraute Gesichter unsere Gemeinde mit Herzblut und Engagement geleitet. Immer dafür gesorgt, dass gottesdienstliches Leben und Gemeinschaft lebendig bleiben. Umso aufregender war das letzte Jahr, in dem so viele Veränderungen anstanden:

Die KGR-Wahl und damit auch einige neue Gesichter, die sich mit viel Freude einbringen wollen. Der Ruhestand unser geschätzten Sekretärinnen, die in Kathrin Helle eine würdige Nachfolge gefunden haben. Der Ruhestand von Pastor Greßmann, der zwar schon lange anstand, doch trotzdem eine große Lücke hinterlassen hat. Und dann die Besetzung der Pfarrstelle mit Pastorin Giulia Aman, die für viele sicher nach dem langen Bangen eine freudige Überraschung war.

Auch im Vorsitz des KGRs hat es Veränderungen gegeben. Nachdem sich Philipp von Saldern bereit erklärt hatte, den Übergang als Vorsitzender zu begleiten, konzentriert er sich nun vor allem auf die Finanzthemen unserer Gemeinde. Wir sind ihm für sein Engagement dankbar, da er als Geschäftsführer und Vater wenig freie Zeit hat. Den Vorsitz hat Pastorin Giulia Aman übernommen und wird von Jutta Freybe als Stellvertretung unterstützt. Beide sind offen für die Themen und Fragen in der Gemeinde und freuen sich über Austausch mit euch. Es ist Ziel aller, die sich im KGR einbrin-

gen, dass unsere Kirchengemeinde ein offener, herzlicher und gotterfüllter Ort sein kann. Dass wir die Herausforderungen der Zeit meistern und Liebgewonnenes neben Neuem Platz finden kann.

Nach einigen Jahren der engagierten Mitarbeit und des Vorwärts-Denkens hat Gaby Wohlers-Holm auf eigenen Wunsch den Kirchengemeinderat verlassen. Wir sind sehr dankbar für die gemeinsame Zeit und all das, was sie uns in diesem Amt von sich geschenkt hat.

Nachberufen haben wir Moritz Graf zu Rantzau, der uns zuvor als Gast schon unterstützt hat. Wir freuen uns darüber, die Tradition unseres Patronats zu erhalten. Und sind dankbar für Moritz' besonnene Stimme, seine Expertise und sein Engagement, dass er der Kirchengemeinde als KGR-Mitglied zur Verfügung stellt. Freudig schauen wir auf die gemeinsame Zeit, die kommt und hoffen, für Münsterdorf, Dägeling und Breitenburg eine lebendige und segensreiche Kirche zu gestalten.

Pastorin Giulia Aman (Vorsitz)

Partnerschaftsarbeit mit Kenia

„Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ Das ist der Anfang des 23. Psalms und steht an unserer Gemeindehauswand. Weiter geht er so: „Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.“

Da ist mein Weg nicht weit. Ich bekomme frisches Wasser in meiner Küche, im Badezimmer, im Keller oder am Außenwasserhahn. In Nairobi funktioniert das auch – wenn man ausreichend Geld hat. Wenn das nicht der Fall ist, gibt es oft zu wenig oder gar kein Wasser. Oder man muss weite Wege in Kauf nehmen. Und oft ist das Wasser dann verschmutzt.

In der direkten Umgebung unserer Partnergemeinde, der NILC, gibt es ebenfalls nur eine begrenzte Wasser- und Abwasserversorgung.

Wasser und sanitäre Einrichtungen werden dort dringend benötigt. Deshalb ist die Idee entstanden, mit einem Bohrloch auf dem Kirchengelände sauberes Wasser für den Hausgebrauch gegen eine kleine Gebühr bereitzustellen zu können. Die Zielgruppe dieses Projekts sind Mitglieder der Gemeinde, die in der Nachbarschaft der Kirche in bitterer Armut leben. Es mangelt aufgrund des sehr geringen Einkommens an Grundversorgung und Versorgungsgütern. Die meisten von ihnen sind Witwen, Witwer, Waisen, HIV-Infizierte und AIDS-Betroffene.

Noch ist es eine Idee. Dazu benötigt wird ein 10.000-Liter-Tank und ein Turm, der den Tank in einer Höhe beherbergt, aus der das Wasser durch die Schwerkraft fließen kann. Außerdem müssen die Rohrleitungen vom Bohrloch bis zum Wassertank verlegt und ein kleines Gebäude errichtet werden, das als Verteilerstation dient und von dem aus die Person, die das Wasser verteilt, arbeitet. Eine Person aus den Reihen der Bedürftigen soll für den Verkauf des Wassers eingestellt werden und so eine berufliche Perspektive erhalten.

Der Kirchliche Entwicklungsdienst hat jetzt 3.325,00 € für die Umsetzung zur Verfügung gestellt.

Wenn dieses Projekt genügend Geld aus dem Wasserverkauf einbringt, werden die Mittel dazu verwendet, bedürftige Mitglieder der Gemeinde mit Lebensmitteln und anderen notwendigen Dingen zu unterstützen. Diakonische Arbeit ist der NILC schon lange wichtig. Mit unserer Unterstützung konnte sie in den letzten Jahren bereits ausgebaut werden, z. B. die Unterstützung von Mädchen, Waisen und besonders bedürftigen Gemeindemitgliedern.

Und warum engagiert sich die NILC so stark im diakonischen Bereich? Sie wollen die Gemeinde erreichen und sie so evangelisieren und sie zur Kirche und von der Kirche zu Christus bringen. Das können wir nur unterstützen!
Ihre Karen Möller

Ihr wollt auch mal in unsere Partnerschaftsarbeit reingucken und Teil der Gruppe werden? Gar kein Problem. Das nächste Treffen der Partnerschaftsgruppe ist am **13. März** um 19:30 Uhr im Gemeindehaus!

Münsterdorfer Sendbote

Gottesdienste
in Extra-Datei

Münsterdorfer Sendbote

Gottesdienste
in Extra-Datei

Essen für Senioren

Das gemeinsame Essen ist in unserer Gemeinde immer wieder schön. Auch das letzte Weihnachtsessen war ein voller Erfolg und mit viel Genuss verbunden. Die liebevolle Vorbereitung braucht helfende Hände und das Team würde sich sehr über Unterstützung freuen:

Du kochst gerne oder hast Spaß an Dekoration und Gastfreundschaft? Vielleicht macht dir auch besonders das Planen eines Menüs oder die Organisation drum herum Freude, dann melde dich gerne im Gemeindebüro. Ob bei einzelnen Terminen oder bei jedem Essen, wir freuen uns über jeden, der helfen möchte.

Für alle, die gerne mitessen möchten, hier die nächsten Termine. (Bitte an die Anmeldung im Gemeindebüro denken)

- 16. März 2024 Osteressen
- 15. Juni 2024
- 12. Oktober 2024
- 30. November 2024 Weihnachtsessen

Frauenfrühstück

Was bedeutet Glück?



Dies möchten wir mit den Frauen aus den Gemeinden bei einem gemeinsamen Frühstück herausfinden. Die Pastorinnen Maren Schlotfeldt und Giulia Aman werden uns dabei unterstützen. Wer Lust hat auf einen interessanten Vormittag, darf am **19. April 2024** um 9.30 Uhr gerne in das Gemeindehaus der Kirchengemeinde Münsterdorf (Kalandstraße 1) kommen. Wir freuen uns auf gute Gespräche und einen regen Gedankenaustausch.

Anmeldung bitte bis zum 10. April 2024 im Kirchenbüro Tel. 04821 - 823 02 oder über buero@kirchengemeinde-muensterdorf.de. Für 3,50 € bist du dabei.

Gemeindeausflug

Die Ostsee ruft



Meeresduft und wunderbarer Wind. Die blühenden Rapsfelder der holsteinischen Schweiz. Gutes Essen und natürlich tolle Gemeinschaft. All das erwartet euch bei unserem diesjährigen Gemeindeausflug.

Am Mittwoch, den **8. Mai 2024**, wird ein Bus bereit stehen und mit uns Richtung Fehmarn aufbrechen. Geplant sind neben Restaurantbesuch, Inselrundfahrt und Kaffeeausklang gute Gespräche und das Bestaunen der herrlichen Landschaft.

Abfahrt: Mittwoch, den 8. Mai um 8.15 Uhr in Münsterdorf an der Schule
Anmeldung bis Ende März im Gemeindebüro (genauere Informationen folgen)

Verteiler gesucht

Der Sendbote erscheint vier Mal im Jahr und wird an alle Haushalte in Münsterdorf, Dägeling und Breitenburg verteilt. Hierfür suchen wir ehrenamtliche Unterstützung für unser Verteiler-Team, besonders für die Verteilbezirke in Breitenburg und Dägeling.

Wenn ihr Interesse habt, meldet euch gerne im Gemeindebüro unter 04821 - 823 02 oder bei Maike Martens unter 0170 - 681 63 22.

Münsterdorfer Sendbote

Save The Date

Sommerferien

Aktionstage für Jugendliche von 10 bis 15 Jahre: Kirchenübernachtungen mit Ausflug (Ziel steht noch nicht fest): **25. bis 27. Juli 2024**

Kinderbibelwoche mit Kirchenübernachtung: vom **29. Juli bis zum 1. August 2024.**

Nähere Infos zu den Aktionen gibt es mit dem nächsten Sendboten.



Konfizeit

Nach den Sommerferien soll wieder eine Konfizeit starten und wir freuen uns schon sehr auf alle Jugendlichen, die Lust haben, mit uns zusammen über Gott und die Welt nachzudenken. Dieses Jahr wollen wir zusammen mit den Kirchengemeinden Lägerdorf, Neuenbrook und Wellenkamp die Möglichkeit bieten, zwischen zwei unterschiedlichen Konfi-Modellen zu wählen. Beide Modelle starten nach den Sommerferien und gehen bis zur Konfirmation im Frühsommer 2026.

Es wird eine Gruppe geben, die sich vermutlich alle zwei Wochen Donnerstags für 1 ½ Stunden in Münsterdorf trifft. Eine andere Gruppe trifft sich monatlich an einem Wochenendtag und wird Gast in allen Gemeinden sein. Zurzeit sind wir noch in der Planung und die Gruppen würden sich vor allem an eurer Anmeldung orientieren. Also haltet Ausschau nach weiteren Informationen und meldet uns gerne zurück, welche Zeiten für euch passen würden.

Herzliche Grüße

Giulia Aman, Maike Martens, Katharina Reinke (St. Michaelis, Itzehoe-Wellenkamp) und Thomas Johannsen (Lägerdorf/Neuenbrook)

Konfirmationen

Eine schöne gemeinsame Zeit neigt sich zum Ende und wir freuen uns auch dieses Jahr, einige Jugendliche mit Segen überhäufen und konfirmieren zu dürfen. Wie immer feiern wir

Samstag vor der Konfirmation zusammen das Abendmahl und stimmen uns so gemeinsam auf diese wunderbare Feier ein.

5. Mai Mieke Bansemer, Dägeling
Sophia Behnke, Münsterdorf
Mads Dettlaff, Dägeling
Laura Eckelt, Münsterdorf
Jella Götttsch, Dägeling
Myra Holm, Münsterdorf
Philine Holm, Dägeling
Nina Hübner, Münsterdorf
Mirja Kühn, Dägeling
Lina Maaß, Breitenburg
Lennox Nispel, Vaale
Arne Tams, Münsterdorf

12. Mai Viktoria Bahrs, Dägeling
Kjell Christiansen, Oelixdorf
Gianluca Hinrichsen, Itzehoe
Freke Meyer, Dägeling
Anna Möller, Münsterdorf
Finn Steinke, Münsterdorf
Jonas Steinke, Münsterdorf

Leben vom Anfang bis zum Ende

November 2023 bis Februar 2024

► **Taufen**

► **Trauungen:**

► **Kirchliche Trauerfeiern:**

Spendenkonzert für die Kirchengemeinde
Orgelkonzert in der Kirche

Donnerstag, 7. März um 16.00 Uhr: Schüler_innen der Musikschule Glückstadt e. V., präsentiert von Alexander Annegarn mit Werken von Mendelssohn und Improvisationen.

Godewind

in der St. Anschar-Kirche von Münsterdorf



Schnell war er weg, der Schnee. Mit ihrem Eröffnungslied „Wenn es schneit“ versetzten Godewind das Publikum schnell wieder in winterliche Stimmung.

In der Vorweihnachtszeit darf natürlich der Adventskalender nicht fehlen. Mit dem Lied „Adventskalender“ zog die Vorfreude auf Weihnachten ein. Erinnerungen wurden durch das Lied „Bilder“ geweckt. Eine Reise in die Vergangenheit. Lass uns nochmal reden, wie es früher war. „Wenn es draußen kalt wird“ ist Glühwein ein gutes Gegenmittel, Anlass zum Treffen mit alten, guten Freunden und auch mal ein abendlicher Gang zum Meer.

Natürlich auch plattdeutsch: „Der Stutenke(e)r!“. Die Zubereitung verlief nach Plan, dann schlug das Schicksal zu – es fehlte ein Bein. Die Täterschaft wurde auf Hund und/oder die Kinder eingegrenzt. Zum Trost, es war plötzlich eine Stutendeern da und Weihnachten waren beide weg. Das weihnachtliche Geschenkverhalten wurde humoristisch in „Fest der Lügen“ geschildert, denn so

manches Schrottgeschenk ist letztlich bei dem Geschenkverursacher wieder gelandet. Hat Gerrit Hoss hier eigene Erfahrungen verarbeitet?

Heiko Reese schilderte in einer Kurzgeschichte den fatalen Verlauf des Besuches eines Weihnachtsmarktes, bei dem letztlich der Ehemann auf dem Tisch tanzt und „singt“, während die Gattin das Angebot eines Schuhladens nutzt: ein Grog bei Kauf eines Paares Schuhe. Ihr Zustand nach vier Paaren Schuhe war erbärmlich.

Juhu, Weihnachtszeit ist Reisezeit – raus aus dem Trubel – auf gen Süden. Baden im Meer, sonnen am Strand. Alles ganz schön, aber ... doch nicht so die weihnachtliche Stimmung.

„Großer Wagen“, eine sehr besinnliche, vorweihnachtliche Neuinterpretation von Anja und Kai Lindner, Piano, eines alten Godewindliedes. Auch Einsamkeit und Stille tun dem Menschen wohl.

Erinnerungen und Vorfreude kamen bei „Wiehnachtstied“ auf und es war nicht schwer, dass Sängerin Anja Bublitz das Publikum zum Mitsingen animieren konnte.

Lieder wie „Winter in't Watt“, „Wiehnachts-swing“ oder „Halleluja“ und andere ergänzten das Programm. Zum Abschluss wurden von Godewind und dem Publikum „Leise rieselt der Schnee“ gesungen. Godewind gelang es, einen Bogen von besinnlichen bis humoristischen Liedern zu schlagen und boten vor ausverkauftem „Hus“ ein abwechslungsreiches Weihnachtskonzert. Vielen Dank.

Was bleibt? Hoffnung und Vorfreude auf einen neuen Auftritt von Godewind in Münsterdorf. Vielen Dank den „Freunden und Förderern St. Anschar-Kirche“ und Helfern, die dieses Konzert ermöglicht haben. Der Glühweinstand erfreute sich auch großer Beliebtheit. Dank dem DRK für die Bereitstellung der Ersthelfer. Dank für den abschließenden Segen durch die Pastorin Giulia Aman.

Thomas Krüger, Konzertbesucher



Vielen Dank für den schönen Abend und alles Gute für 2024.

Gerrit Hoss

Und was sagt Gerrit Hoss zum Konzert?

Ein paar Tage nach Weihnachten findet sich endlich Zeit, die letzten Monate Revue passieren zu lassen. Wir waren froh, nach drei Jahren Zwangspause endlich wieder eine Weihnachtstour mit Godewind spielen zu dürfen. Nicht nur deswegen waren wir gespannt. Auch die personellen Veränderungen sorgten dafür, dass wir mit Spannung in dieses Vorhaben gingen. Bei über 40 Jahren Band-Geschichte ist schließlich ein musikalisches Erbe zu bewahren und gleichzeitig gilt es, neue musikalische Akzente zu setzen. Wir sind überwältigt, dass wir so viel begeisterten Zuspruch während der Weihnachtskonzerte bekommen haben und bedanken uns bei allen, die dazu auch hinter den Kulissen beigetragen haben. Für mich war das Konzert in der Münsterdorfer Kirche sicherlich ein Höhepunkt auf der Reise, die uns zwischen Husum, Lübeck und Emden durch kleinere Kirchen und große Hallen führte.

Am Ende sind es diese vielen kleinen Momente und Begegnungen, die unseren Job so reizvoll machen. Und sicher ist der Blick am Ende des Konzertes durch das Kirchenschiff mit den vielen glücklichen Gesichtern einer davon, den jeder von uns bewahren wird.

Adressen und Kontakte

Pastorin Giulia Aman

Kalandstr. 1, 25587 Münsterdorf, 0151 / 51 11 19 22
giulia.aman@kk-rm.de

Kathrin Helle (Kirchen- und Friedhofsbüro)

Kalandstraße 1, 25587 Münsterdorf
Mo - Do, 8:00 – 12:30 Uhr, 04821 / 823 02
buero@kirchengemeinde-muensterdorf.de

Maïke Martens

(Kinder- und Jugendarbeit, Gemeindemanagement)
Kalandstraße 1, 25587 Münsterdorf
04821 / 823 02 oder 0170 / 681 63 22
jugend@kirchengemeinde-muensterdorf.de

Kindergarten Samenkorn Marion Frenzel

Gartenweg 13, 25524 Breitenburg 04821 / 850 20
info@kita-samenkorn.de

Kindergarten Münsterdorf Heike Gajewski

Gartenstraße 9, 25587 Münsterdorf 04821 / 820 62
leitung@kindergarten-muensterdorf.de

Freunde und Förderer St. Anschar-Kirche e. V.

über Kirchenbüro Kalandstraße 1,
25587 Münsterdorf, 04821/823 02
buero@kirchengemeinde-muensterdorf.de

Spendenkonto des Fördervereins:

Spk. Westholstein DE08 2225 0020 0090 1554 25

Spendenkonto der Kirchengemeinde:

VReG Itzehoe DE21 2019 0109 0034 2040 00

Internetseiten:

www.kirchengemeinde-muensterdorf.de
www.kindergarten-muensterdorf.de
www.kita-samenkorn.de

IMPRESSUM

Verantwortlich: Pastorin Giulia Aman, Kalandstraße 1,
25587 Münsterdorf / Gedruckt bei den Glückstädter
Werkstätten in Itzehoe / Verteilt an alle Haushalte in
Münsterdorf, Dägeling und Breitenburg